

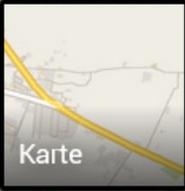
Karte 399

Anmelden

Routenplaner



Hier im Eli Hotel schliefen Hinayana und der Nachtwächter in der Tiefgarage

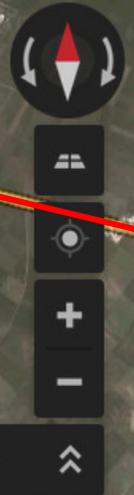


Karte 400

Anmelden

Routenplaner

Degirmenköy verfügt über große LKW-Rastplätze, aber auch ein kleines Auto kann dort auf sein Herrchen warten.



Google

Karte 401

Anmelden

Routenplaner

Hier lernte ich erstmals die ländlich-bäuerliche Seite der Türkei kennen

Değirmen

Çeltik

Silivri Ceza İ Kur Kamp

Mimarsinan Çanta Mh.



Karte

Google

Karte 402

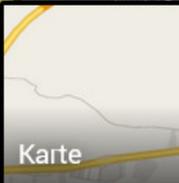
Anmelden

Routenplaner

Ein sehr großes Straflager, dessen Baracken deutlich an KZs erinnern, die Wachmannschaftsfamilien leben aber in modernen Wohnblocks mit Spielplätzen – hinter NATO-Draht, aber mit einer großen neuen Moschee.

Silivri Ceza İnfaz Kurumları Kampüsü

Das Silivri-Park-Hotel war meine beste Unterkunft während der diesjährigen Pilgerwanderung.



Google

Karte 403

Routenplaner

Anmelden

Auf Schleichwegen meide ich heute die D100.



Google

Karte 404

Anmelden

Routenplaner

Selimpasa
Merkez Mh.

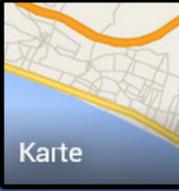
0-3

E80

D100

D100

D100



Karte

Google

Karte 405

Routenplaner

Hier schritt der Mensch auf römischer Brücke

Hier, am Fernsehturm, war's gebirgig.



An dieser Bushaltestelle endete meine Wanderung am 128. Tag – allerdings hielt erst der vierte Bus wegen Überfüllung – und auch der nur, weil einer aussteigen wollte



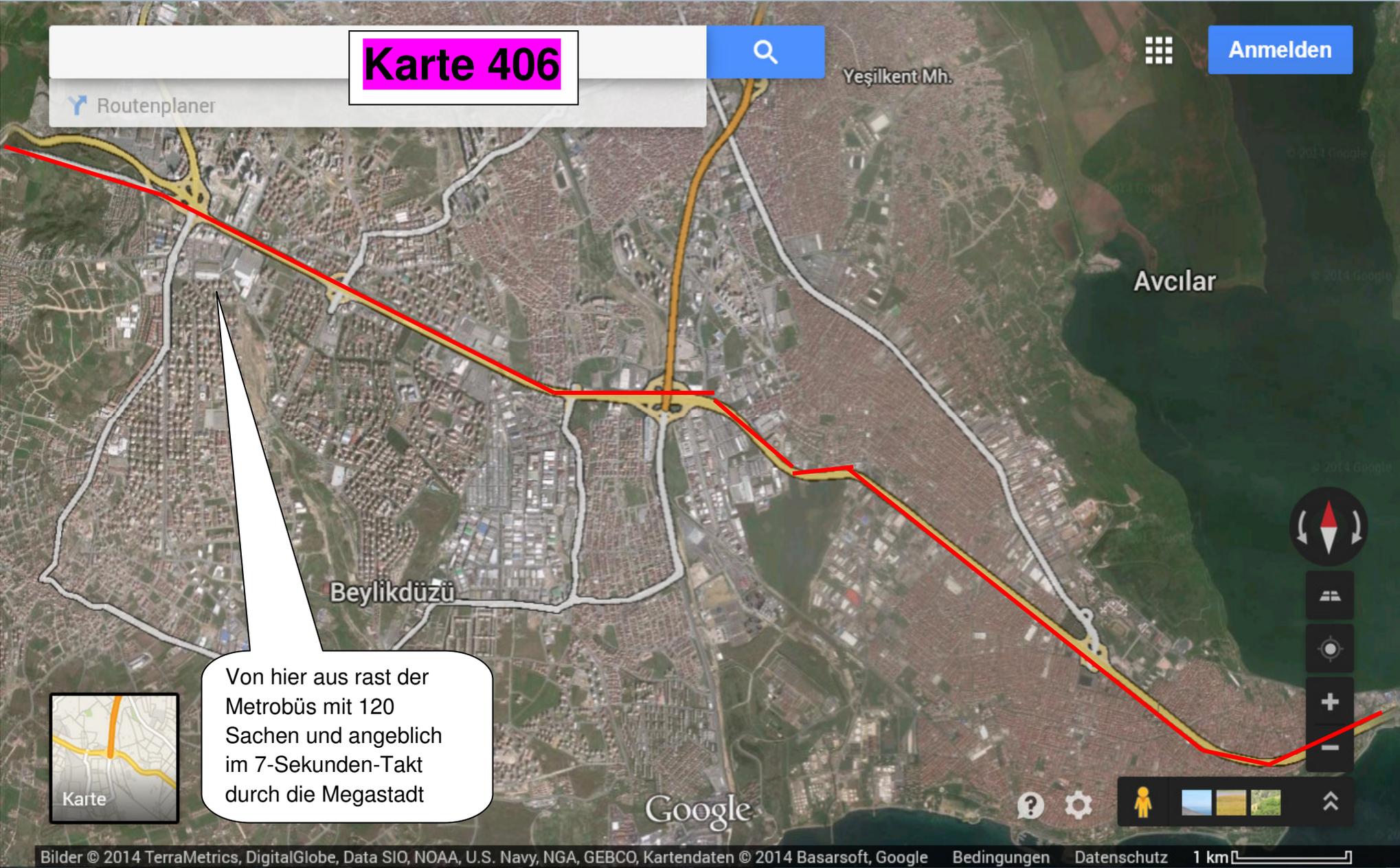
Google

[Help] [Settings] [Person] [Satellite] [Street View] [Layers] [Home]

Karte 406

Anmelden

Routenplaner



Von hier aus rast der Metrobüs mit 120 Sachen und angeblich im 7-Sekunden-Takt durch die Megastadt



Karte 407

Anmelden

Öffentliche Verkehrsmittel

Atatürk Havalimanı

Ataköy
7-8-9-10 Mh.

Bakırköy

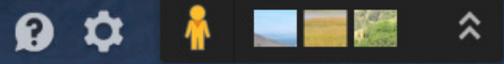
Da hat's schöne
Badestrände

Florya – in unmittelbarer
Nähe des Flughafens
ist ein vornehmer Stadtteil



Karte

Google



Karte 408

Anmelden

Öffentliche Verkehrsmittel



In diesem Bereich fand ich zu morgendlicher Stunde die meisten Obdachlosen in Europa nächtigen.

Im Orient-Hostel im trendigen Stadtteil Sultanahmet war ich für drei Tage untergebracht, dann ging's weiter auf die asiatische Seite der Metropole



Google